

gefasst werden und dass der Bürgermeister nicht allzu oft das Zünglein an der Waage sein muss." Dass alle fünf Orts- sowie der Stadtbürgermeister mit ins Gremium ge-

der künftige Stadtbürgermeister Andreas Hundhausen das beste Einzelergebnis für die SPD, knapp vor Michael Weller und Franz Bauschert. Bei der CDU wird die Riege

Ratsmitglied folgt von Bach (3), Friesenhagen nicht ver-

Sozialdemokraten in Friesenhagen gewinnen vier Ratssitze hinzu

Erdrutschsieg Union verliert ihre Mehrheit

■ **Friesenhagen.** Fast schon sensationell ist das Wahlergebnis für den Ortsgemeinderat Friesenhagen: Hier hat sich die bisherige Ratswirklichkeit am Sonntag geradezu umgedreht – die SPD konnte vier Ratsmandate hinzugewinnen und ihre zukünftige Fraktion auf neun Sitze vergrößern – bisher waren es fünf. Die CDU, bisher elf Sitze stark, schrumpft auf sieben. In Prozenten ausgedrückt, heißt das: SPD 52, CDU 48. „Das Wahlergebnis ist der Hammer“, freut sich der designierte Ortsbürgermeister Norbert Klaes (SPD), der doppelt Grund zur Freude hat, siegte er doch als Herausforderer über Noch-Orts-Chef Bruno Schuh (CDU) mit 67,5 zu 32,5 Prozent der Stimmen. Damit gibt es erstmals in der Dorfgeschichte nicht nur einen SPD-Orts-Chef, sondern auch eine SPD-Mehrheit im Rat.

„In meinen kühnsten Träumen“, sagt Klaes, „hatte ich mir eine Patt-situation von acht zu acht Sitzen im Ortsgemeinderat erhofft, aber das

Ergebnis neun zu sieben Sitze für die SPD ist ein erdrutschartiger Sieg. Ich danke allen Bürgern, die das möglich gemacht haben.“ Worüber Klaes sich auch freut: „Wir hatten hier die höchste Wahlbeteiligung der ganzen Verbandsgemeinde – 65,3 Prozent.“ Was die zukünftige Arbeit im Rat betrifft, erklärt Klaes, „steht für mich an erster Stelle ein sachliches, transparentes und partnerschaftliches Miteinander.“ Schadenfreude und Häme seien fehl am Platz: „Die CDU muss sich nun neu aufstellen – dabei möchte ich meine Hand reichen. Wir sollten fraktionsübergreifend als Team arbeiten.“

Der amtierende Bürgermeister Bruno Schuh zieht derweil Bilanz: „Es war ein herber Schlag für die CDU Friesenhagen, und das muss man akzeptieren. Wir von der CDU müssen nun sachlich und vernünftig darüber reden. Ob es personelle Konsequenzen geben wird, muss sich dann zeigen. Da müssen wir uns erst mal wieder sortieren.“ Die Gründe für die Niederlage sieht er in einer schlechten Öffentlichkeitsarbeit seiner Partei: „Es wurde nicht nach außen getragen, was wir hier geleistet wurde. Wir haben in den letzten fünf Jahren mit der Mehrheit der CDU so viel bewegt wie noch nie zuvor in einer Wahlperiode.“ Seinem Nachfolger wünscht Schuh Geschick und ein gutes Händchen, „damit es mit der Gemeinde nach vorne geht. Und die Gemeinde liegt uns allen ja am Herzen.“

Peter Seel

Die Mitglieder des Rats

Von der SPD haben es folgende Kandidaten in den Ortsrat Friesenhagen geschafft: Norbert Kläs, Konrad Dietershagen, Horst Reimann, Angelika Buske, Anke Jaha, Meral Olcas, Werner Losert, Matthias Reuber und Axel Georg; von der CDU: Bruno Schuh, Daniel Maag, Volker Reuber, Michael Schüttler, Christof Strahlenbach, Maria Helene Orthen, Inge Giershausen. sel

SPD

Erfolg

■ Kirche

Kirchen: stärkste Stimmenkräften z mehr als tei ganz Kirchene Andreas Prozent von Woi wählt ha Platz zwe neun Si Ratsmitg ins Gren (zurzeit (bisher d Sitz im S men auf die FDP a

Zum S reas Hur zukünfti parteipol teilich d SPD-Kre das gute tei hier i

Rüdigg beigeord vorsitzer sieht da lytisch: „ schnitter haben, l

